

Sat-Freak Rainer Schulz

Eine Hausmesse der besonderen Art



Bild: privat

Der Satshop24 ist den Besitzern einer Wavefrontier-Antenne sicherlich ein Begriff, schließlich bekommt man hier die beste Aufbauanleitung für die Antenne mitgeliefert. Einmal im Jahr laden die engagierten Inhaber zur Hausmesse ins südbrandenburgische Örtchen Tröbitz ein. DIGITAL FERNSEHEN war dabei.

Nach idyllischer Fahrt durch große Waldgebiete trifft man in Tröbitz auf das in einer Einfamilienhaus-siedlung gelegene, herausstechende Grundstück: Bei der Vielzahl an Sat-Antennen wird sofort klar, dass hier ein Sat-Freak zuhause sein muss. Elf Antennen, die einerseits zu Vorführzwecken im Shop-Alltag, aber auch für private Spielereien genutzt werden, zieren das Haus und die angrenzende Garage. Schon 1987 begann das Interesse von Firmengründer Rainer Schulz an den Satelliten. Damals war eine Sat-Antenne in der DDR natürlich nicht alltäglich, eigentlich sogar verboten. Der bis zur Wende im Kombinat „Fortschritt“ tätige Rainer Schulz baute sich zu dieser Zeit sowohl Antenne als auch Receiver selbst und empfing so Signale des Kopernikus-Satelliten. Nach 1989 wurde das Hobby dann natürlich noch interessanter. Installateure waren gefragt, also gründete Schulz 1990 eine Elektroinstallationsfirma, die sich auf Sat- und Kabelanlagen spezialisierte. So wurden Beruf und Hobby eng verknüpft. Seit 2000 gibt es den Satshop24, welchen er zusammen mit Daniela Knott leitet. Der Antennenpark wächst seitdem stetig und auch Reparaturen an Geräten, wie zum Beispiel der Dreambox, werden im hauseigenen Labor selbst erledigt.

Der Antennenpark besteht derzeit aus einer 1,8m großen Channelmaster-Drehanlage, die mit Hilfe des Echostar 3600 bedient wird. Hiermit können alle Satelliten zwischen 70° Ost und 40,5° West empfangen werden. Weiterhin gibt es auch eine DiSEqC-1.2-Drehanlage, die mittels eines Topfield 5000 von 60° Ost bis 30° West drehbar ist. Die Herzstücke des Satshop24 sind aber die Wavefrontier-Antennen. Gleich drei Stück sind davon dauerhaft montiert – zwei T90-Einheiten und eine T55. Mit einer der T90 kann man 15 Satelliten von 23,5° Ost bis 30° West empfangen. Die Signale werden mit DiSEqC 1.1 zusammengeschaltet und an eine Dreambox weitergeleitet. Die zweite T90 ist von 19,2° Ost bis 18° West einge-



Die Besucher waren sehr interessiert an allen Geräten, die man zur Ausstellung auch mal selbst testen konnte

richtet und empfängt so vorwiegend osteuropäische und russische Programme. Empfangen werden diese Signale mit der Dreambox 5620. Zu den Highlights der diesjährigen Hausmesse gehörten unter anderem die Vorführungen von HDTV (High Definition TV), das mit einem HDTV-Receiver direkt vom Astra-Satellitensystem empfangen und auf einem 42-Zoll-Plasmabildschirm von Cytronic wiedergegeben wurde. Neben der bestaunten neuen Dreambox 500 erregten auch die Wavefrontier-Antennen, die mittlerweile recht preiswert geworden sind, großes Interesse. Zudem kam der Erfahrungsaustausch zwischen den Besuchern in Tröbitz natürlich nicht zu kurz. Bei Bier, Brause und Bratwurst wurde auf der überdachten Terrasse über neue Technik und neue Sender diskutiert. Schade war nur, dass das Wetter nicht ganz mitspielte, was den Besucheransturm aber kaum abbrechen ließ, denn immerhin waren ca. 180 Besucher nach Südbrandenburg gekommen. Die Experten des Satshop24 sehen den endgültigen Durchbruch des Digitalfernsehens in Deutschland für die Zeit um die Fußball-WM 2006. Es sei wichtig, dass dort digitale Zusatzangebote wie Sonderkanäle und HDTV ausgestrahlt werden, erklärte Rainer Schulz auf unsere Nachfrage. Besonders stört ihn an der derzeitigen Situation, dass zu viele auslän-

dische Anbieter ihre Kanäle codieren und man auf legalem Wege keine Abos anderer europäischer Anbieter abschließen kann.

Schulz und sein Techniker-Kollege Herr Rosenberger favorisieren bei den Digitalboxen besonders die Festplattengeräte, da hiermit die Fernsehsignale ohne Qualitätsverlust aufgezeichnet werden können. Ans Herz gewachsen sind ihnen allerdings die Dreamboxen. Dies liegt nicht zuletzt am offenen Linux-Betriebssystem, an dem jede Menge Spielereien möglich sind.

Wer mehr über den Satshop24 im beschaulichen Tröbitz wissen will, kann sich auf der Homepage www.satshop24.de kundig machen. ▲

Ricardo Petzold

Sat-Freak gesucht!

Sie kennen auch jemanden, der von Sat-Schüsseln nie genug haben kann und alle Sender der Welt empfangen will? Wir stellen ihn vor! Senden Sie Ihren Vorschlag und Kontaktadresse unter dem Stichwort „Sat-Freak“ an leserbriefe@digitalfernsehen.de oder die Adresse:

Auerbach Verlag GmbH
Käthe-Kollwitz-Str. 54
04109 Leipzig

Die Vorführgeräte sind alle an Antennen angeschlossen

Herr Schulz und Herr Rosenberger im Geschäft

Beeindruckend: Die Antennen auf den Gebäuden des Satshop24